

mosaik

*Jolanda Neff –
Olympiagold mit
Ursprung im Dorf*

*Schnitzkunst und
Uhrwerkhandwerk
aus dem Altersheim*

*Zollprojekt DaziT
und das geplante
Interventionszentrum*

GARTENBAU MEISTER AG
9430 ST.MARGRETHEN
 Telefon 071 744 35 59

Jetzt aktuell:
 Einwintern von Gärten und Pflanzen und Pflanzzeit von Bäumen und Sträuchern

IHR FACHGESCHÄFT FÜR KREATIVE GÄRTEN

Ihr Couvertspezialist

Itto Druck und Papier AG
 Johs. Kesslerstrasse 25
 9430 St. Margrethen
 Telefon 071 / 740 08 44
 Telefax 071 / 740 08 43

«open» hair styling
Yvonne
 Freiluft Salon



Damen • Herren • Kinder
Geschenkshop

Mitglied: *coiffuresuisse*

Meierhofstrasse 11 • 9430 St. Margrethen
 ☎ 071 744 54 11
 Seit 1980

KEBAB BISTRO AM PARK
 GRILLHAUSE & PIZZA

TAKE AWAY ☎ +41 71 740 16 37

PARKSTRASSE 10 9430 ST. MARGRETHEN

Ich möchte mich bei der Person bedanken, die mir am 6. Juli 2021 bei Metallbau Meier St. Margrethen geholfen hat.



HAAS
Bodenbeläge GmbH
 Wittestrasse 10
 9430 St. Margrethen
 Telefon 071 744 51 56
 info@haas-gmbh.ch
 www.haas-gmbh.ch

RHEINTALER SPEZIALITÄTEN MIT BISS



LÜTOLF
 Tradition seit 1963

#ribelmalschips
 #luetolf.spezialitaeten
 #ribelmals

Müggler Dach & Wand **Müggler** SolarTechnik

Thal · Rheineck · St. Margrethen
 T 071 888 33 66
 www.mueggler-dachwand.ch · www.energiedach.ch

Ihr Spezialist für Dach und Wand, Wärmedämmung und Solartechnik



Inhalt

- 3**
 - Jubiläumsfeier mit froher Kunde
- 5**
 - Fritz Gois und Stefan Hurych
- 7**
 - Herzliche Gratulation zum Olympia Gold
 - Jugendzeit in St. Margrethen als bindend seit 50 Jahren
- 9**
 - 95 Jahre AVC St. Margrethen
- 11**
 - Grossprojekt «DaziT»
- 13**
 - Das geplante Interventionszentrum
- 15**
 - Das Restaurant «Rössli» und seine bewegte Geschichte
- 17**
 - Neue Mitglieder Chinderhus Vorstand
- 19**
 - Die Mosaik kids-Seite
- 21**
 - Berggasthaus «Alter Säntis»
 - Adventskalender im Dorf 2021
- 22**
 - Die Physio am Pärkli
 - Raiffeisen und die Mobiliar
- 23**
 - Mosaik Kids Auflösung
 - Veranstaltungen
 - Impressum

Jubiläumsfeier mit froher Kunde: Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn bleibt erhalten

Peter Eggenberger

Trotz regnerischen und kühlen Wetters herrschte am 1. Juli in Rheineck und Walzenhausen beste Stimmung. Gefeierte wurde die 125 Jahre alt gewordene Bergbahn, mit der Gäste aus Politik, Wirtschaft und Bevölkerung von Rheineck via Ruderbach (St. Margrethen) nach Walzenhausen fahren.

«Wir sind stolz auf Dich!» erklärte Landammann Dölf Biasotto in seinem Grusswort an die jubelnde, 1896 eröffnete Bergbahn Rheineck-Walzenhausen. «Wir haben uns mit allen Beteiligten klar für eine Vorwärtsstrategie entschieden. Nach 125 Jahren ist ein Quantensprung unerlässlich, und das über 62 Jahre alte Triebfahrzeug wird durch eine automatische Standseil- oder Zahnradbahn ersetzt. Vor allem im Freizeitverkehr hat die Bahn Potential, das es auszubauen und weiterzuentwickeln gilt.»

Leuchtturmprojekt geplant
 Thomas Baumgartner, Direktor der Appenzeller Bahnen, würdigte die in der Vergangenheit erbrachten Leistungen seitens der Gemeinden Rheineck, St. Margrethen und Walzenhausen sowie der beiden Kantone St. Gallen und Aargau. «Gegen Ende 2021 werden wir über die künftige Betriebsart der Walzenhauser Bahn informieren. Die neue, moderne Technik und altbewährte Traditionen verbindende Bahn wird zu einem innovativen Leuchtturmprojekt der Appenzeller Bahnen», versicherte Baumgartner.

Freude herrscht
 Urs Müller (Stadtpräsident von Rheineck), Michael Litscher (Gemeindepräsident von Walzenhausen) und Reto Friedauer (Gemeindepräsident von St. Margrethen) freuten sich über die Zusicherung betreffend des Weiterbestands der Bahn, die damit wichtiger Teil des öffentlichen Verkehrs in der Region Unter- und Oberhalb-Appenzeller Vorderland bleiben wird. Dem offiziellen

Teil folgte ein unbeschwertes Begegnungsfest auf dem Bahnhofplatz. Neben einem intensiven Gedankenaustausch wurde immer wieder auf den Geburtstag der jubelnden Bahn und deren Zukunft angestossen.



Mit der Bevölkerung freuen sich auch (von links) AB-Direktor Thomas Baumgartner und Landammann Dölf Biasotto sowie die Präsidenten der Bahngemeinden Michael Litscher, Walzenhausen, Urs Müller, Rheineck und Reto Friedauer, St. Margrethen, über das 125-Jahr-Jubiläum der Walzenhauser Bahn. • Bildquelle: Peter Eggenberger

MHB Physiotherapie

Falkenstrasse 9, 9430 St.Margrethen
www.mhbphysio.ch

Tel: 071 740 13 30
info@mhbphysio.ch

Bernhard Frei AG
Bauunternehmen

Bernhard Frei AG
Lugwiesstrasse 19
9443 Widnau
Tel.: +41 71 727 09 30

Besuchen sie
uns unter:
www.bfreiag.ch

Pizzeria da Franco

Parkstr. 14
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 21 71

www.pizzeriadafranco.ch

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Rocco

WWS

Wärme- Wassertechnik AG

9430 St.Margrethen, Telefon 071 747 59 49
9428 Walzenhausen, 9450 Altstätten
www.wws-ag.ch, mail@wws-ag.ch

Heizung, Sanitär, Gas, Service

Ihr E-Bike Spezialist!
Bujar Berisha
Meierhofstrasse 4a
9430 St.Margrethen
Tel. 079 771 38 65

**MOTORGERÄTE
ZWEIRÄDER**

Service, Reparaturen und Verkauf:
Zweiräder, E-Bikes, Mofas
Motorgeräte, Rasenroboter, Gartengeräte
Zubehör, Ersatzteile
VITOGAZ Depot, 2T Mofa- und Gerätebenzin

www.bb-motorgeraete.ch

Husqvarna BICYCLES R RAYMOND KRISTALL ECHO

Fritz Gois und Stefan Hurych, Schnitzen und Uhrmacherhandwerk im Altersheim

Guido Schneider

Wer ins Altersheim eintritt, begibt sich in den letzten Abschnitt seines Lebens. Dieser Abschnitt ist von der persönlichen Gesundheit abhängig, was erlaubt, in dieser Zeit noch sein Hobby oder sogar seine beruflichen Fähigkeiten im Rahmen des Möglichen fortzusetzen, was im Fahr auch gerne ermöglicht wird.

Gegenwärtig pflegen zwei Pensionäre ihre besonderen handwerklichen Fähigkeiten auch in die Dienste ihrer Mitbewohner und Mitbewohnerinnen zu stellen. Fritz Gois war bekannt im Dorf als Schreiner und Schnitzer und pflegt nun seine Schnitzkunst als Lebenselixir. Stefan Hurych war zwar beruflich Koch und entwickelte autodidaktisch seine Leidenschaft für Uhren zur handwerklichen Fertigkeit im Bereich der Uhrpflege und Reparatur, was ihm besondere Freude und Genugtuung bereitet.

Dieses Material kann er sehr günstig im Handel einkaufen, was auch «seinen Kunden und Kundinnen» zugutekommt. Selbstverständlich ist noch die Reinigung einer Uhr in seiner Arbeit inbegriffen. Zudem bietet er auch an, bei Hörgeräten die verbrauchten Batterien mit Qualitätsbatterien auszuwechseln. Wenn man Stefan Hurych bei dieser Arbeit zuschauen kann, spürt man die Freude und die Genugung für diese Dienstleistung für seine Mitbewohner und Mitbewohnerinnen.

Fritz Gois und seine Schnitzkunst als Lebenselixir

Schreiner und Schnitzer arbeiten mit dem wohlriechenden Arvenholz und setzen mit diesem Material ihre Ideen um. So auch Fritz Gois. 1960 gründete er mit seiner Ehefrau zusammen an der Kirchstrasse eine Schreinerei. Seine Schnitzerei begann er so richtig erst im Jahre 2002 im Krippenbauverein Höchst. Seit dieser Zeit hat ihn die Leidenschaft des Schnitzens gepackt und so bildete er sich bei einem bekannten Schnitzer privat im Tirol in verschiedenen Kursen weiter. Für ihn war und ist heute noch diese Kunst «zum unbezahlbaren Hobby» geworden.

Er erkannte, dass das Schnitzen den Alltag «entschleunigt», und das ist es auch, was er heute als Pensionär im Altersheim braucht. Denn Schnitzen ist sein Lebenselixir. Er ist überglücklich, dass ihm das Alters- und Pflegeheim Fahr die räumliche Einrichtung in seinem Zimmer ermöglichte und er hier sein geliebtes Hobby so lange als möglich geniessen kann.

Fritz Gois schnitzt aus Freude am künstlerischen Gestalten und am Arbeiten mit dem weichen Arvenholz oder dem Lindeholz. Seine Figuren sind nicht käuflich, sondern dienen ihm als Geschenke und zum Freude bereiten.



Fritz Gois mit einem Teil seiner neuesten Werke.

Stefan Hurych und seine Uhrmacherkunst – als Dienstleistung

Eigentlich hat das Kochen nichts gemeinsam mit der Uhrmacherkunst, aber sicher mit der Leidenschaft und der Freude für diese Arbeit. So ist es auch bei Stefan Hurych. Als gelernter Koch absolvierte er bei Hügli die Lebensmitteltechnik und war in Hotels und Betrieben tätig wie zum Beispiel im Berghotel Schatzalp Davos oder beim Catering bei der Swissair. Seine Leidenschaft für schöne Uhren weckte in ihm auch das Interesse eben an der Uhrmacherkunst. Er begann mit dem Auswechseln beschädigter Uhrenbänder oder dem Ersetzen der verbrauchten Uhrenbatterien.

Dazu musste Stefan Hurych selbstverständlich das Handwerkliche für die Arbeit an der Uhr erlernen, was er sich autodidaktisch im Internet aneignete. Sukzessive schaffte er sich das nötige Werkzeug an, auch die Geräte zum Öffnen der Uhrdeckel und zum Auswechseln beschädigter Uhrenbänder. Der Auftraggeber oder die Auftraggeberin muss so lediglich die Beschaffungskosten für das neue Material (zum Beispiel Batterien / Uhrenbänder) tragen.



Stefan Hurych wechselt eine Uhrenbatterie aus.



«Ich bin fachkompetent,
speditiv, zuverlässig und
Motorradbegeistert»

Service & Unterhalt

Thimo löst jedes Stromproblem

ETAVIS 
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker.

Schalten Sie uns ein.

ETAVIS Grossenbacher AG
Johannes Brasselstrasse 19
9430 St. Margrethen
st.margrethen@etavis.ch
Telefon 071 744 47 47

Herzliche Gratulation zum Olympia Gold

Rolf Hanselmann

Ein kleines Stück der Mountainbike-Goldmedaille von Jolanda Neff
hat seinen Ursprung auch in St. Margrethen.

Nicht nur in Thal und Goldach sondern auch in St. Margrethen hat man mitgefiebert und alle Daumen gedrückt, als Jolanda Neff auf dem olympischen Parcours unterwegs war, und dann gejubelt, als sie als erste über die Ziellinie fuhr. Aufgewachsen ist Jolanda in St. Margrethen im Nebengraben und auch dort zur Schule gegangen. Ihre Eltern haben damals das kleine Schulhaus betreut. Hier hat auch ihre Sportlaufbahn angefangen. Zuerst im Kleinen im MUKI-Turnen, dann ging es weiter ins Kinderturnen und später war Jolanda auch Mitglied in der Gymnastikgruppe. Im Nebengraben und der Umgebung von St. Margrethen hat auch ihre Mountainbike-Leidenschaft begonnen. Bei Spaziergängen im Wald und über Felder und Wiesen konnte es sein, dass man der Familie Neff auf ihren rasanten Bikeausflügen begegnete. Wahrscheinlich gab es schon damals für Jolanda keine grossen Hindernisse auf den Wegen und Pfaden, die sie in Begleitung der Eltern unter die Räder genommen hat. Es ist also kein Wunder, dass daraus nun Olympiagold geworden ist. Das Mosaikteam gratuliert Jolanda Neff im Namen aller Leserinnen und Leser zu ihrer grossartigen Leistung an den Olympischen Spielen 2021 in Tokio, die ihr Gold eingebracht hat.



Jolanda Neff mit ihren Eltern Sonja und Markus. • Foto Christoph Sonderegger, Rheineck



Das begehrte olympische Gold.

Jugendzeit in St. Margrethen als bindend seit 50 Jahren

Beda Hässig, Rheineck

Im Jahr 1971 feierten einige Jugendfreunde im Haus Kobler an der Parkstrasse 17 den Silvesterabend. Im Verlauf dieses grossartigen Abends schworen sie sich, diese Verbindung so lange als möglich aufrecht zu erhalten. Jedes Jahr wollten sie sich einmal treffen.

Auch Heirat und Wegzug nach einigen Jahren änderte nichts daran. Aus der ganzen Schweiz reisten die mittlerweile in Jahre kommenden Männer mit ihren Partnerinnen zu den jeweiligen Treffen an. Dieses Versprechen jährt sich nun dieses Jahr zum 50. Mal. Es war sonnenklar, dass das Jubiläum am 1. Oktober 2021 in St. Margrethen gefeiert wird. Auf dem Programm stehen Besuch der alten Wohn- und Wirkungsstätten, die Besichtigung

der Firma Stadler Rail und zum Schluss das Jubiläumsfest im Torkel Romenschwanden.

Bis auf ein Mitglied leben alle länger an anderen Orten als in St. Margrethen. Die Erinnerungen an die „goldene Jugendzeit“ wird sich aber spätestens beim Einfahren des Zuges in den Bahnhof St. Margrethen einstellen.



v.l.n.r.:

Oben: Hansruedi Helbling, Toni Niedermann, Freek Ekkels, Heinz Vorburger, Marlies Kobler, Albert Kobler

Mitte: Susi Hässig, Annemarie Helbling, Dorli Ekkels-Hipp, Monika Somm-Vorburger, Heidi Niedermann-Pareth, Antonia Hipp

Unten: Monika Hipp, Peter Hipp, Beda Hässig

Restaurant Rössli

Hauptstrasse 121
9430 St. Margrethen

Mittagsmenü für CHF 15.50
inkl. Suppe und Salat vom Buffet

Metzgete 2021

20. bis 23. Oktober ab 11:30 Uhr

Kontakt:

www.rössli-stm.ch
info@rössli-stm.ch

071 855 22 33

st margrethen

Haben Sie einen Tagesausflug
rund um die Schweiz geplant
oder besuchen Sie ein Seminar
in Genf und wollen das Auto
zu Hause lassen?

Die Gemeindeverwaltung bietet für
Einwohner von St. Margrethen pro Tag
4 "Tageskarten Gemeinde" der SBB
für CHF 40.- pro Stück an.

Tel. 071 747 56 66 / 071 747 56 70 oder
E-Mail einwohneramt@stmargrethen.ch

Abholung innert 2 Tagen ab Reservation.
Bezahlung beim Frontoffice der
Gemeindeverwaltung St. Margrethen,
Hauptstrasse 117

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

rhv **elektrotechnik**

Die Nr. 1 im Rheintal.


KÜHLEN
GEFRIEREN
LOGISTIK
POLARO

POLARO AG

Johs.- Brasselstrasse 22a
CH-9430 St. Margrethen
+41 (0)71 747 54 94
www.polaro.ch

Mit farbigen Inseraten
machen Sie verstärkt
auf sich aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

SCHWALM
CNS TECHNIK

Ihr Partner für
Kaminbau, Kaminmontagen
Blechverarbeitung in Chromstahl
Gasgrill, Profigrill

SCHWALM AG
Walzenhauserstrasse 9
9430 St. Margrethen
Tel. 071 747 45 45
Fax 071 747 45 47
www.schwalmag.com
info@schwalmag.com

Felice De Maio Bau- und Gipsgeschäft GmbH
9430 St. Margrethen, Blumenstr. 6a Tel. 071 888 02 88, Fax 071 888 72 88
felicedemaio@hotmail.com www.felicedemaio.ch
Innere und äussere Verputzarbeiten · Leichtbauwände · Abgehängte Decken im Trockenbausystem
Aussenisolationen · Um- und Neubauten · Altbausanierung innen und aussen
Akustiksysteme StoSilent Top und StoSilent Panel
BASF Apfon Akustiksystem-Verarbeiter

WIR VERWERTEN
UND ENTSORGEN...

werner solenthaler ag
st. margrethen
ruderbach 92 · 9430 st. margrethen
tel. 071 888 34 83 · fax 071 888 34 92

Muldenservice
• Mulden 4 - 12 m³
• Mulden befahrbar 4 - 10 m³
• Container 22 - 36 m³

Entsorgung / Verwertung
• Sperrgut
• Bauschutt
• Holz, Papier etc.

Ankauf
• Alteisen (Abholdienst)
• Metalle aller Art
• Abbruchautos

Abbruch
• Maschinen
• Eisenkonstruktionen
• Tankanlagen

MASCHINENABBRUCH • ALTEISEN & METALLE • MULDEN- UND GROSSCONTAINERSERVICE
FÜR PRIVATE • BAUGEWERBE • INDUSTRIE

GAUTSCHI AG
Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, Zimmerei, Steinmetzgeschäft
Kundenmaurer, Kanalisationen, Erdbewegungen, Kranarbeiten
GAUTSCHI Holz- & Fensterbau AG

Fenster aller Art:
In Holz-, Holz/Metall- und Kunststoff sowie Renovationsfenster in Holz und Kunststoff
Schreinerei, Ladenbau, Innenausbau



CH-9430 St. Margrethen, Tel. 071 747 64 00

www.gautschi-ag.ch

St. Margrethen, St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Altenrhein, Heerbrugg, Walzenhausen

Praktisch
für
ALLES

Einkaufszentrum St. Margrethen
rheinpark.ch

rheinpark

95 Jahre A.V.C. St. Margrethen

Martin Tribelhorn, Verein A.V.C. St. Margrethen

Gerne stellen wir unseren 95-jährigen Verein ein wenig näher vor. Die Bezeichnung A.V.C. steht für den im Herbst 1926 gegründeten Dorfverein „Allgemeine Vereins-Clique“.

Der Verein pflegt zum einen vor allem die Kameradschaft und zum anderen unternimmt er, seinem Zweck entsprechend, Reisen. Diese werden aus Vorschlägen von Mitgliedern ausgewählt und durch den Vorstand organisiert. Wir hoffen jetzt, nach gut eineinhalb-jähriger Pause zuerst darauf, ab diesem Herbst die Reisetätigkeit wieder aufnehmen zu können.

Dabei unternehmen wir in allen ungeraden Jahren einen eintägigen Ausflug, bei welchem auch die Frauen der Mitglieder eingeladen sind. In allen geraden Jahren führen wir jeweils eine mehrtätige Reise durch, an welcher nur die Mitglieder mitreisen.

Mitgliedschaft

Mitglied im A.V.C. wird nur, wer der Kommission ein schriftliches Aufnahmegesuch einreicht und daraufhin muss der Gesuchsteller an der jährlichen Hauptversammlung einstimmig gewählt werden.

Organisation

Die Organe des zurzeit 21-köpfigen Vereins sind:
Präsident Martin Tribelhorn
Aktuar (Vice-Präsident) David Künzler
Kassier Bruno Hollenstein
Revisoren Martin Schmuckli, Peter Züst



Reise Berlin 2018

a/v/c

Die gute alte Zeit
Winter 1926/27
Landi
Reise nach Arosa
Innsbruck
Mit Ross und Wagen ins Rheintal
Rheinlandreise
Untersee - Schaffhausen - Hallau
Rund ums Ländle
Wien
Herbstbummel Maienhalde
Vermot bei Mels
Luzern - Vierwaldstättersee - Obera

Reisen Gründungsjahr 1926.

Die gute alte Zeit

Die «gute alte Zeit» in Bildern.

Bahnhofstrasse 9
CH-9443 Widnau
Telefon 071 744 04 04
Mobile 079 600 59 63

- **Spezialisiert auf Beulen-, Drück- und Ziehetechnik**
- **Scheibensatz und Reparaturen**
- **Allgemeine Karosseriearbeiten**
- **Allgemeine Servicearbeiten**

carrosserie suisse

Carrosserie Leopold

Exklusive Plättli und Verlegearbeiten aus einer Hand



castratori
BKW-Keramik

Castratori BKW Keramik AG
Hauptstrasse 73
9434 Au (SG)
+41 71 744 48 48
www.castratori-bkw.ch

PLATINIUM
Ausgezeichnet mit dem Kompetenzlabel der Keramikbranche



ROWENA
Allfinanz

Grenzstrasse 24
CH-9430 St. Margrethen
Tel. +41 71 747 49 50
rowena@rowena.ch

Anlageberatung Vermögensverwaltung Change

DAS VELO-CENTER
Herbst-SALE



Bulls Twenty8 EVO 45km/h
Motor: Bosch Performance Line Speed Gen4 - 625Wh
Schaltung: Shimano Deore
Varianten: Damen / Herren

**Aktion *
3999.-
statt 4899.-**

*Aktion gültig solange Vorrat. Alle Preise in CHF inkl. MwSt.

Friedberg 234 – 9427 Wolfhalden – 071 891 22 19 – www.dasvelocenter.ch



Restaurant Rössli
Romenschwanden

*Allein, zu zweit
oder in Gesellschaft,
hier sind Sie richtig mit
Ihrem speziellen Anlass.*

Romenschwandenstrasse 55
CH-9430 St. Margrethen
Tel. +41(0)71-744 80 98
info@roessli-romenschwanden.ch
www.roessli-romenschwanden.ch

Offen: Di ab 17:30, Mi - Sa ab 9:00, So ab 10:00



Alpha RHEINTAL Bank

www.alpharheintalbank.ch . Tel. +41 71 747 95 95

MEIER METALLBAU



Metallbau Meier AG
Hauptstrasse 188 | 9430 St. Margrethen
Tel.: 071 747 55 00 | Fax: 071 747 55 09
info@metallbau.sg | www.metallbau.sg

Gitter, Fenster, Treppen, Geländer, Fassaden, Türen, Tore, Wintergärten, Verglasungen, Veloständer, Vordächer, und vieles mehr...

Wirklich alles, was Sie sich in Metall vorstellen können

Grossprojekt «DaziT» - Es tut sich was an unserer Grenze

Isabelle Mosberger

Hier im Dorf gehört die Zollabfertigung zum Ortsbild – die uniformierten Männer und Frauen des Grenzwachtkorps sind ein Bild der Alltäglichkeit, ebenso der mit LKWs bestellte Zollplatz im St. Margrether Altfeld. Doch das traditionelle Bild der Zollverwaltung steckt mitten im Umbruch. Das Mosaik hat sich mit dem aktuellen Grossprojekt der EZV auseinandergesetzt.

Kein Halt für LKWs an der Grenze, mehr Fokus auf Sicherheit in den Bereichen Personen und Fahrzeuge

Die eidg. Zollverwaltung durchlebt zurzeit eine tiefgreifende Transformation, die den Namen «DaziT» trägt. Unter der Leitung von Christian Bock wurde 2018 das Projekt offiziell gestartet und soll bis Ende 2026 dauern. Mit dem Mammutprojekt (Gesamtkredit vom Parlament gesprochen: 393 Mio. Franken) will die Zollverwaltung den Warenfluss beschleunigen und die Kosten für die Wirtschaft senken. In diesem Zusammenhang werden Zollstellen abgebaut an der Grenze, Lastwagen und Sattelschlepper rollen künftig ohne Halt über die Grenze ins Schweizer Zollgebiet. Die Veranlagung von Waren gewerblicher Natur, sogenannten Handelswaren, soll durchgehend digital möglich sein. Die digital erstellten Zolldokumente müssen heute noch in Papierform vorhanden sein – neu hat sie der oft ausländische Fahrer*in auf seinem Handy oder Tablet. Ortsunabhängige Datenverfügbarkeit ermöglicht, dass mobile Kontrollen flexibler sein werden. Ausserdem können Daten schneller mit in- und ausländischen Stellen ausgetauscht werden. Die IT-Landschaft der Zollverwaltung ist bereits in die Jahre gekommen, neue IT-Systeme sind unumgänglich. Im Rahmen dieses Programms wird die Zollverwaltung in BAZG (Bundesamt für Zoll und Grenzsicherung) umbenannt.

Das IT-Projekt ist mit dem Zweck der Digitalisierung und Vereinfachung bestehender Prozesse gestartet worden. DaziT entwickelte sich weiter und bringt grundlegende Änderungen für die Mitarbeiter der Zollverwaltung mit sich – und für die Wirtschaft. Die dem Finanzdepartement unterstellte Verwaltung will die Intensität der Handelswarenkontrolle reduzieren. Fragen im Zollbereich würden künftig mittels Chatfunktion beantwortet werden dank Investitionen in auf künstlicher Intelligenz basierenden Technologien. DaziT verspricht der Wirtschaft im grenzüberschreitenden Warenverkehr jährliche Einsparungen von 125 Mio. Franken und eine Produktivitätssteigerung von 20% durch die Vereinfachungen der neuen Zollprozesse.

«Agil auf das Gegenüber eingehen für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat.»

So lautet das von DaziT formulierte Ziel. Beim Genauen Hinschauen bedeutet das: Die Monopolberufe Grenzwächter*in und Zollfachleute werden aufgelöst und zu einem Berufsbild mit der Bezeichnung «Fachspezialist*in Zoll und Grenzsicherheit» vereint. Diese generalisierte Ausbildung vermittelt gleichermaßen Kontrollbefugnisse und -wissen in den Bereichen Waren, Personen und Fahrzeug. Die ca. 2500 bislang unbewaffneten zivilen Handelswarenzöllner*innen wurden ausgebildet, um Waren in ihrer zugehörigen Kategorie zu identifizieren und die Einhaltung der ihnen unterliegenden Gesetze, zu kontrollieren. Kernaufgabe dabei: Die richtige Umsetzung von Kontingenten, Bewilligungspflichten, und Sicherstellung der Abgaben. Diese Arbeit geschieht bis jetzt in erster Linie im Büro anhand des formellen Abgleiches der Dokumente und wo es für sinnvoll erachtet wird, auch materiell an den Waren selbst.

DaziT sieht vor, dass die heutigen Zollfachmänner und -frauen, welche hier in St. Margrethen vorwiegend im Bürogebäude auf dem Altfeldareal ihrer Arbeit nachgehen, mobil unterwegs sein werden während 24h, 7 Tage die Woche. Kontrollen finden neu im Gespann mit der Grenzwaiche und den neu ausgebildeten Fachspezialist*innen auch im Inland statt, allesamt in Uniform und mit Schusswaffe. Im Fokus der Grenzwächter*innen steht seit jeher die Kontrolle von Personen und Einfuhren im Privatwarenbereich, Migration und Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität – ein anspruchsvolles Aufgabengebiet, welches sich von Grund auf unterscheidet von dem des Handelswarenverkehrs. Das Klima in der Zollverwaltung scheint angespannt und dass die Mitarbeiter*innen gespalten sind, wirkt angesichts des neuen Berufsbilds unumgänglich, obwohl der Zolldirektor dem Personal neue Perspektiven im Rahmen dieser Einheit verspricht.

Tragweite für die Wirtschaft

DaziT schreibt einen ambitionierten Terminplan vor, das Tempo der Umsetzung innerhalb der Zollorganisation erscheint rasant – Zumindest für die Arbeitsgruppe, welche für DaziT installiert wurde, um die Wirtschaftsbeteiligten mit ihren Anliegen einzubinden in die Prozesse. Denn der Druck ist angesichts der Verantwortung gegenüber der Wirtschaft gross: Die Zollverwaltung hat gegenüber den Nachbarstaaten funktionierende Verfahren im grenzüberschreitenden Handelswarenverkehr per 31.12.2023 versprochen. Für das Binnenland Schweiz ist die angrenzende EU mit über 50% des gesamten Exportvolumens der wichtigste Handelspartner. Die IT-Anwendung «Passar», soll die heutigen grenzüberschreitenden Anwendungen ersetzen per Ende 2023. Sie soll alle Prozesse im Zusammenhang mit Export, Import, Transit, Spezialverzollungen und Abgabenerhebung abdecken. Die termingerechte Zielerreichung der Zollverwaltung ist aber erst die halbe Miete. Denn für import-/exportorientierte Unternehmen müssen die IT-Lösungen bis zu diesem Zeitpunkt praktikabel sein. Dies benötigt Vorlaufzeit für spezialisierte Dienstleister, welche für exportierende / importierende Firmen Softwarelösungen anbieten und somit das neue Konstrukt für die Wirtschaftsbeteiligten quasi «gebrauchsfähig» machen. Solche Firmen sind auf die nötigen Informationen angewiesen, um die Umsetzung dieser einschneidenden Änderungen den Wirtschaftsbeteiligten rechtzeitig zu ermöglichen. Tatsächlich werden bereits heute Entscheide getroffen, für deren Umsetzungen noch rechtliche Grundlagen fehlen resp. noch hängig sind. Einige Nachbarstaaten zur Schweiz führen ebenfalls Digitalisierungsprojekte im grenzüberschreitenden Verkehr durch in eigenem Umfang und Zeitrahmen. Ob die Schnittstellen an der Grenze funktionieren, wird sich zeigen. Das neue Zollgesetz, welches notwendig ist für die Umsetzung dieser Transformation, ging in die Vernehmlassung - angeblich mit über 1600 Seiten Einsprache.

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch



Emilia
KOSMETIK INSTITUT

Ihr Kosmetikinstitut in St. Margrethen

Nebengrabenstrasse 27a | 9430 St. Margrethen SG
Tel: +41 79 915 07 93 | www.kosmetikinstitut-emilia.ch



Verkauf Brennholz, Cheminéeholz usw.:

- Buchen-, Laub- und Nadelholz in 1-Meter-Spälten oder auf Wunsch in Scheiten
- Brennholz lang waldfriech zum selber Aufrüsten ab Waldstrasse
- Sitzbank aus Holz mit oder ohne Lehne

Bestellungen:

- ab Waldstrasse
Revierförster Josef Benz
Tel. 079 638 44 88
- übriges Brennholz
Waldchef Pascal Zani
Tel. 079 230 17 79

Ein Bestellformular für Brennholz finden Sie auf unserer Homepage. www.ortsgemeinde-stmargrethen.ch

Andere Leistungen:

- Bäume in Ihrem Garten und Wald fachgerecht fällen.
- Anfallendes Holz aufrüsten, abführen und entsorgen.
- Bäume liefern und pflanzen.

Wenden Sie sich an unseren Revierförster Josef Benz, er bedient Sie gerne!



VIVA HAIR

... qualität zu fairen preisen!

claudia fröhlich

säntisstrasse 7
9430 st.margrethen
071 888 51 21



gravag ENERGIE

Ihr regionaler Erdgas/Biogas-Versorger

www.gravag.ch



fahrkafi
Herzlich willkommen!

st margrethen
Alters- und Pflegeheim Fahr

Täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, Alters- und Pflegeheim Fahr
Fahrstrasse 11/12, 9430 St. Margrethen, Tel. 071 747 16 16, heim.fahr@stmargrethen.ch



PARKGARAGE St. Margrethen

VW Audi SEAT SKODA

stop+go mobil! stop+go

Mit Leidenschaft und Teamgeist für sie da!
Ihre stop+go Parkgarage AG

Parkgarage AG St. Margrethen
Industriestrasse 39, 9430 St. Margrethen, Telefon 071 744 14 70, www.park-garage.ch



roja naturofen ag

ÜBER 30 JAHRE www.roja.ch

Rheinstrasse 26
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 70 71
mail@roja.ch

Kachelöfen • Cheminée-Speicheröfen • Natursteinöfen • Grundöfen • Specksteinöfen
Warmluftöfen • Cheminée • Herde • Kaminanlagen • Badezimmerumbau • Kittfugen

Das geplante Interventionszentrum hat Vorzeigecharakter

Isabelle Mosberger

Neue Digitalisierungsprozesse des Zolls bringen schweizweit Um- oder Neubauten an der bestehenden Infrastruktur mit sich. Allem Voran: Die neu definierte Region Zoll Ost mit dem geplanten Interventionszentrum in St. Margrethen als gemeinsamer Stützpunkt von Kantonspolizei und Zoll.

Die Region Zoll Ost beinhaltet territorial die Kantone SG, GR, AI, AR sowie das Zollanschlussgebiet des Fürstentum Liechtensteins. Das Interventionszentrum wird schweizweit das erste Kontrollzentrum dieser Art sein und für alle künftig geplanten Zollinfrastrukturen wegweisend sein. Die enge Zusammenarbeit zweier Sicherheits- und Kontrollorgane auf bundes- und kantonsebene ist ein absolutes Novum.

Das Siegerprojekt

Um das bestmögliche Konzept zu finden für dieses komplexe Bauvorhaben hat das Bundesamt für Bauten und Logistik (nachfolgend BBL genannt) einen Projektwettbewerb gestartet. Die Schwierigkeit in der Konzipierung des Bauwerks lag in den begrenzten Platzverhältnissen und der komplexen Abläufe im Kontrollbetrieb. Weitere Vorgaben waren Nachhaltigkeitskriterien. Von Architekturbüros aus der ganzen Schweiz sind 17 Wettbewerbsbeiträge abgegeben worden. Die Gesamtpreisumme wurde auf die sechs höchstrangierten Teilnehmer aufgeteilt.

Das siebenköpfige Team von Schneider & Schneider Architekten Aarau wurde an der Preisverleihung am 01. Juli zum Siegerteam gekürt auf dem Boden von Bauwerk Parkett. Dort, wo das Kontrollzentrum gebaut werden soll. Bis Mitte Juli war die Ausstellung am selben Ort öffentlich zugänglich, in welcher alle Projekte ausführlich beschrieben und ausgestellt waren.

Das architektonisch äusserst interessante Siegerbauwerk mit dem Namen „EAGLE“ ist in drei Gebäudeflügel aufgeteilt und bietet optimale Voraussetzungen. Durch eine sorgsam durchdachte Infrastruktur wird eine agile und effiziente Durchführung der Kontrollen innerhalb der komplexen betrieblichen Abläufe möglich – im 24h Schichtbetrieb. Unabhängig von der Transformation des Zolls drängt sich im Rheintal schon länger eine Lösung auf – Verkehrsüberlastungen an den zahlreichen Grenzübergängen sind seit Längerem schon Thema in der lokalen Politik. Unserer Grenzregion kommt verkehrstechnisch sehr entgegen, dass neu der Schwerverkehr ohne Halt am Grenzübergang die Grenze überqueren können soll. Das neue Kontrollzentrum soll die drei hoch frequentierten Grenzübergänge St. Margrethen, Au und Diepoldsau entlasten. Hinzu kommt, dass die Zollverwaltung heute nur Mieter des Altfeldareals ist, welches der Firma Sieber Transport gehört. Diese unbefriedigende Situation wurde erkannt und im Jahr 2017 hat das BBL die 21'450m2 grosse Teilparzelle neben dem Bauwerk gekauft, auf welcher das Interventionszentrum gebaut werden soll. Aus vielen Blickwinkeln betrachtet ist der geplante Bau ein Erfolgsprojekt. Doch bis zum Spatenstich muss noch eine entscheidende Hürde überwunden werden: Das Bauvorhaben soll 2023 dem Parlament vorgelegt werden und kann vorbehaltlich der parlamentarischen Zustimmung im Jahr 2027 realisiert werden. In unmittelbarer Nähe soll frühestens ab 2035 ein Verkehrsanschluss nach Österreich erfolgen und die Gemeinschafts-Zollanlage (GZA) Brugggerhorn entstehen. Doch bis dahin fliesst noch viel Wasser den Rhein hinunter. Der genannte

Verkehrsanschluss S18 ist schon seit Jahren geplant, es ist auf der Autobahneinfahrt A1 Richtung Rheineck ersichtlich, dass dort bereits einmal ein Anschluss vorbereitet wurde.



Das stolze Projektsiegerteam von Architekturbüro Schneider & Schneider in Aarau bei der Preisverleihung. Bildquelle: Ulrike Huber



Bildquelle: Bundesamt für Bauten und Logistik.

Wenn die Kontrollanlage einmal in Betrieb ist, wird die St. Margrether Bevölkerung zwei markante Veränderungen wahrnehmen – Im Dorf wird der Polizeiposten gegenüber vom Bahnhof fehlen – dieser wird integriert ins Interventionszentrum. Vor allem aber wird die Verkehrsbelastung spürbar sein, der grenzüberschreitende Schwerverkehr verläuft nicht mehr über das Altfeldareal hinter dem Cargo Service Center.

Gemeindepräsident Friedauer begrüsst das ambitionöse Vorhaben: «Der geplante ortsprägende Neubau des Zollinterventionszentrum bringt der Gemeinde gleich mehrere Vorteile. Die Gemeinde freut sich auf die neuen Arbeitsplätze in einem modernen Kontrollzentrum. Die Zolltätigkeiten werden an den perfekten Ort, unmittelbar beim Autobahnanschluss, verlagert. Der grenzüberschreitende Schwerverkehr rollt nur noch an der Dorferipherie und wird effizienter abgewickelt. Zudem eröffnet die Verlagerung des Zolls auch neue Entwicklungsperspektiven in unmittelbarer Bahnhofnähe.»

Ein detaillierter Einblick in das Siegerprojekt sowie die anderen eingereichten Modelle gewährt die Brochüre auf der Webseite des BBL unter folgendem Link: www.bbl.admin.ch/bbl/de/home/bauten/bauwesen/wettbewerbe.html

Bolt
SKISPORT
100% ZUFRIEDENHEIT
BESTPREISGARANTIE

SKI- UND SCHUHVERMIETUNG KINDER UND ERWACHSENE
SKI- UND SNOWBOARD-SERVICE
SKISCHUH-BERATUNG
VERKAUF

BOLT-SPORT.CH
Bolt SKISPORT
Johannes Kesslerstrasse 25
9430 St. Margrethen
T 071 744 56 77

Philipp Caimi
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 886 96 16

Büro St. Margrethen
Hauptstrasse 122
9430 St. Margrethen
mobiliar.ch

die Mobiliar

IHR FRISCHMARKT

Fam. Caviezel
Molkerei und Mosterei

- Käsespezialitäten
- Früchte + Gemüse
- Lebensmittel
- Geschenkartikel
- Weine
- Getränke
- Mosterei

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten
Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Sa 7.30 - 16.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

Grenzstrasse 8 • 9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 13 87 • Fax 071 744 09 87

grüninger ag
malerhandwerk
st. margrethen

Industriestrasse 15a | info@malerhandwerk.ch
tel. 071 744 13 61 | fax. 071 744 14 21

HOCHZEITEN
FAMILIENFOTOS
PORTRÄTS
FOTOSHOOTINGS
BEWERBUNGEN
REPORTAGEN
FIRMENANLÄSSE

NATALIA RÜDISÖLI
PHOTOGRAPHY
BILDER.BAR

St. Margrethen
076 381 10 78
foto@bilderbar.com
www.bilderbar.com

Wir vermieten an der Kornaustrasse 9
eine grosszügige, 160 m², 5½-Zimmer-Attikawohnung mit wundervoller Aussicht.
Lift. Sonnig, ruhig. Schlafzimmer Parkett. Eingangsbereich, Wohn-, Esszimmer und Küche
Travertin. 7 Einbauschränke, Aussen- und Innencheminée, Gedeckte Terrasse (40m²).
Preis und Termin auf Anfrage.
Bea Brassel 071 744 53 27, Heidi Künzler 071 744 19 75

Das Restaurant «Rössli» und seine bewegte Geschichte

Guido Schneider

Um die Jahrhundertwende von 1900 waren in St. Margrethen nebst der Stickerei auch der Steinbruch und die Steinhauerei ein blühender Wirtschaftszweig. Zeitweise sollen bis 500 Steinbrecher und Steinhauer hier gearbeitet haben.

In unmittelbarer Steinbruchnähe erstellte ein Sattlermeister namens Töfli 1904 ein Zweifamilienhaus an der Hauptstrasse mit Sattlerwerkstatt. Es kam danach in kurzen Zeitabständen jedoch zu verschiedenen Besitzerwechseln. So wurde die Sattlerei zuerst an einen Rosshändler aus Rebstein verkauft, der dann die Sattlerbude in ein Restaurant ummodelte und für seinen Pferdehandel einen Anbau erstellte. Dies dürfte auch der Ursprung der heutigen Namensgebung des Restaurants «Rössli» sein.

Kurz danach, im Jahre 1907, kam es zu einem weiteren Wechsel. Ein Bäcker namens Künzler erwarb das Gebäude und liess einen Backofen einbauen. Er richtete neben dem Restaurant auch einen Laden ein. Berichten zufolge schien Künzler jedoch selbst der beste Gast im «Rössli» zu sein, sodass er mit



Karl Pareth

das Restaurant sowie die Bäckerei erfolgreich weiter. 1985 erneuerten sie den Laden und das Restaurant völlig. So blieb das «Rössli» ein beliebter Treffpunkt in unserem Dorf und der Käsfladen erfreute sich weiterhin seiner regionalen Beliebtheit.

Im Jahre 2000 gab Roman Sutter die Bäckerei aus gesundheitlichen Gründen auf und widmete sich voll dem Gastbetrieb und baute den Laden in ein gediegenes Raclette-Stübli um. Roman und Erika

Sutter schlossen dann Restaurant und Bäckerei am 23. Dezember 2014, um in ihre wohl verdient Pension eintreten zu können, und so boten sie das Gebäude mit seinem Gastbetrieb zum Kauf an. Es bildete sich im Dorf rasch eine Interessengruppe, welche die Bevölkerung aufrief, sich der Rettung des «Rössli» anzuschliessen.



Aufnahme aus dem Jahre 1912.

seinem Betrieb bereits nach drei Jahren in Konkurs ging.

Einem vorliegenden Kaufbrief aus dem Jahre 1912 kann entnommen werden, dass danach ein gewisser Alois Vonach (ebenfalls Bäcker und Gastwirt) die Nachfolge von Künzler angetreten hatte. Allerdings auch nicht für lange Zeit. Das Rössli schien nicht «auf Rosen» gebettet zu sein.

Doch aller guten Dinge sind drei. So ist die Liegenschaft am 1. Juli 1912 von Julius Pareth für notabene 38'000 Franken, inklusive Schulden der Vorgänger, gekauft worden. Dies, obschon ihm keine erfolgreiche Zukunft vorausgesagt wurde.

Dank eisernem Sparwillen und Schaffensgeist gelang es der Familie von Julius Pareth, das «Rössli» auf Vordermann zu bringen. Schon in jungen Jahren musste Karl Pareth, der älteste Sohn von Julius, in der Backstube und Wirtschaft mitanpacken. 1944 verstarb Vater Julius nach einem Hirnschlag im Alter von 52 Jahren, sodass der junge Karl Pareth - kaum hatte er die Bäckerlehre abgeschlossen - den Betrieb mit seiner Mutter weiterführen musste. Nach seiner Heirat mit Anna Bonderer übernahm das frisch gebackene Ehepaar im Jahre 1949 den Betrieb gänzlich.

Karl Pareth baute das Rössli ein Jahr später gründlich um und es folgten drei weitere An- und Aufbauten. So führten sie das Restaurant und die Bäckerei über 30 Jahre mit unermüdlichem Einsatz und Sorgfalt. Besonders bekannt war der Rössli-Käsfladen, den man schon von weitem her riechen konnte, und ebenso beliebt war der Freitag als «Käsfladen-Tag».

Im Jahre 1981 fanden dann Karl und Anna Pareth vor ihrer Pension im Ehepaar Roman und Erika Sutter würdige Nachfolger fürs «Rössli». Diese kauften die Liegenschaft und führten



Am 1. Juli 2015 fand dann die Gründung der «Genossenschaft Rössli» statt, welche die Liegenschaft kaufte, den Um- und Ausbau im Jahre 2016 ausführte und mit der neuen Wirtin Marianne Engler am 11. November 2017 das Restaurant wieder öffnete. Der Ausbruch der Corona-Epidemie hat aber unser gesellschaftliches Leben grundlegend verändert und besonders den Gaststätten arg zugesetzt und deren Betrieb sogar lahmgelegt. In dieser Situation hat sich die Wirtin Marianne Engler bereits im Herbst 2020 gezwungen gesehen, ihren Pachtvertrag nicht mehr zu erneuern.

Auf die Ausschreibung der neuen Vermietung des «Rössli» war der Vorstand der Genossenschaft rasch erfolgreich. Er konnte die Führung der traditionellen Dorfwirtschaft an die erfahrene Wirtin Käthi Lippuner am 12. Februar 2021 vermieten, wodurch der St. Margrether-Dorftreff wieder gesichert war. Einzig das «Coronavirus» stand einer sofortigen Eröffnung im Wege.

Seit der Lockerung des Lockdowns im Frühsommer dieses Jahres konnte das «Rössli» jedoch wieder auf eine treue und geschätzte Kundschaft zählen und die gemütliche Lokalität entwickelt sich somit wiederum zum beliebten Treffpunkt für viele Gäste.

restaurant
gletscherhügel

Fleisch vom heissen Stein
gutbürgerliche Küche
Mittwoch & Donnerstag geschlossen
Familie Eicher, Tel. 071 744 13 85
www.gletscherhuegel.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landi
St. Margrethen AG
Tel. 058 400 63 00
www.landistmargrethen.ch

Öffnungszeiten

LANDI	Agrarlager
Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr	Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Sa 08.00-16.00 Uhr	Sa 13.30-18.30 Uhr
	Sa 08.00-16.00 Uhr

Gebr. Wirth
Neuwagen . Occasionen . Service . Carrosserie . Lackiererei
www.autowirth.ch

Platzgarage
Gebr. Wirth AG
Hauptstrasse 96/98
9430 St. Margrethen
T 071 744 14 82
info@autowirth.ch

TOYOTA
SUZUKI

**Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt auf
sich aufmerksam!**

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

st margrethen
Technische Betriebe

Wir sind für Sie da!
Technische Betriebe St. Margrethen, Tel. 071 747 56 65

zk **ZOLLER+**
KELLENBERGER AG
SCHREINEREI · HOLZBAU

Hauptstrasse 19
CH-9434 Au/SG
Telefon 071 744 48 16
Telefax 071 744 48 76
info@zollerkellenberger.ch

W. FAISST & B. VORBURGER
ARCHITEKTUR & BAULEITUNG AG

HAUPTSTRASSE 129 9430 ST. MARGRETHEN
Telefon 071 747 58 30 Fax 071 747 58 31
E-Mail: info@faisst-vorbuerger.ch
www.faisst-vorbuerger.ch

Neue Mitglieder Chinderhus Vorstand

Silvia Steingruber, Verein Chinderhus Rägebogä

Vor rund zwanzig Jahren durfte ich im Chinderhus Rägebogä ein Praktikum machen. Die Kinderkrippe war gerade von einigen engagierten Frauen aus St. Margrethen eröffnet worden. Sie waren der Überzeugung, dass Kindern von berufstätigen Müttern und Vätern eine professionelle Betreuung zusteht. Mittlerweile bin ich selbst Mutter und Berufsfrau. Ich habe in der Zwischenzeit mein Studium zur Sozialpädagogin absolviert und war in verschiedenen Feldern der sozialen Arbeit tätig. Heute ist es Zeit, mich für meine Überzeugung, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich sein muss, zu engagieren. Ich folge meinen visionären Zeitgenossinnen und übernehme das Präsidium für den Vorstand. Ich freue mich, Teil eines tollen Teams zu sein und stelle folgend den Vorstand vor.

Glücklicherweise konnte ein sehr kompetentes und motiviertes Team zusammengestellt werden. Mit diesen Lorbeeren darf sich vor allem Manuela Sulser schmücken. Sie ist schon seit zwei Jahren ein aktives Mitglied des Vorstandes. Auch sie ist berufstätig und Mutter. Sie wird nach wie vor das Ressort Personal leiten und übernimmt zusätzliche Verantwortung als stellvertretende Präsidentin. Manuela ist ausgebildete Fachfrau Betreuung für Kleinkinder. Durch ihren beruflichen Ursprung, wie auch ihre heutige Funktion im Altersheim Fahr als Personalverantwortliche, bringt sie ideale Kompetenzen mit.

In der Funktion der Buchhalterin konnten wir Sarah Künzler gewinnen. Sie ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann auf einem Bauernhof in St. Margrethen. Sarah arbeitet bereits für drei Kindertagesstätten und bucht dort den laufenden Geschäftsverkehr. Mit ihr haben wir eine absolute Expertin auf dem Gebiet.

Zusätzlich können wir das Ressort Öffentlichkeitsarbeit bedienen und mit Pascal Schmuckli besetzen. Er ist in St. Margrethen aufgewachsen und freut sich seinem Wohnort etwas zurück geben zu können. Pascal ist gelernter Primarlehrer und arbeitet aktuell als pädagogischer ICT-Supporter an einer Volksschule. Als Fachmann in aktuellen Medien und Kommunikationskanälen ist er die perfekte Besetzung.

Sabrina Waibel ist ebenfalls Mutter und Berufsfrau. Die gebürtige Vorarlbergerin wohnt seit vielen Jahren in St. Margrethen. Sie hat etliche Jahre auf der Bank gearbeitet und betreut nun im Vorstand das Ressort Aktuariat. Sie wird zusätzlich zu ihrem grossen Fundus aus der Berufserfahrung durch ihre offene und flexible Art eine Bereicherung sein.



v.l.n.r.: Sabrina Waibel, Pascal Schmuckli, Silvia Steingruber, Sarah Künzler, Manuela Sulser, Zoe Wild (Krippenleiterin).

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei inserat.mosaik@gmx.ch

Die Garage in Ihrer Region

Vuković motorsport

GARAGE - CARROSSERIE - SPRITZWERK

Reparaturen aller Fahrzeugmarken

Vuković Motorsport GmbH
Hauptstrasse 123 | 9430 St. Margrethen
Tel. +41 (0)71 740 16 22 | info@vukovic-motorsport.ch

GRAFIKDESIGN
f.evers@aon.at



Tel. +43680 3104846



Freude backen

Bäckerei Künzler GmbH Hauptstr. 70 9430 St. Margrethen

Let's go!

Auto- u. Motorradfahrerschule
M. Rüegg - 9430 St. Margrethen

Tel. 079/600 69 12 - 071/ 744 02 44

NÖD JUFLE, WIR SIND AUCH IN DEINER NÄHE.



Getränke-Service St. Margrethen
Hauptstrasse 138
9430 St. Margrethen
Tel: 071 744 45 40
gs-st.margrethen@schuetzengarten.ch



Textilreinigung Wäscherei
CLEAN & FRESH
Reinigen, Waschen, Bügeln, Änderungen, Reparaturen

Textil- und Lederbekleidung, Hochzeits- und Abendbekleidung, Kirchenkleider, Berufskleider, Ski- und Motorradbekleidung, Wäsche, Hemdenservice, Vorhänge, Daunenduvet, Kissen, Schaf- Schur- Wolldecken, Matratzenüberzüge- und Auflagen, Teppiche, Näh- und Reparatur- Service, Abhol- und Lieferservice

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

www.clean-fresh.ch - info@clean-fresh.ch - Thalerstrasse 2 - 9424 Rheineck - 071 888 32 67

Kreuzworträtsel

Waagrecht

- 1) Vorname der Mountainbike-Siegerin an der Olympiade 2021
- 8) Es ist rund
- 9) Trinkgefäss
- 12) Doppelkonsonant
- 13) typische Schweizerschoggi
- 16) Abkürzung für Orientierungslauf
- 17) Der ... macht die Musik
- 18) Feier
- 22) Darauf wird Fussball gespielt
- 23) Grautier
- 26) chem. Zeichen für Eisen
- 27) 2. Person Einzahl
- 29) Schlag
- 30) Gegenteil von schlecht
- 31) Mädchenname
- 32) ... und Tadel

1	2		3	4			5		6	7
			8				9			
		10				11			12	
13			14				15			
			16			17				
18		19			20				21	
	22						23			24
25		26			27	28		29		
30				31					32	

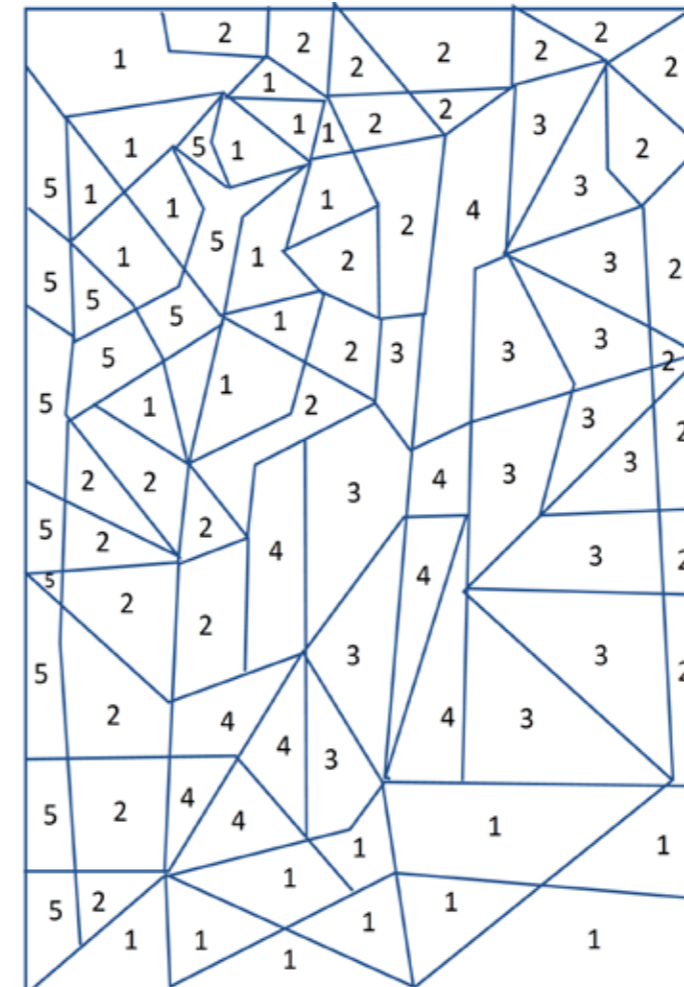
Senkrecht

- 2) Monat
- 3) Autokennzeichen Appenzell Ausserrhodens
- 4) Nähwerkzeug
- 5) Wenn man etwas nicht weiss, muss man ...
- 6) Spielkarte beim Jass
- 7) stechende Insekten
- 10) Berner Fussballclub
- 11) Farbe
- 14) Steuert die grossen Schiffe sicher in den Hafen
- 15) Bei einer Prüfung gibt es eine
- 19) Wenn man Früchte presst gibt es
- 20) Jeder Anfang hat auch ein ...
- 21) Spaltwerkzeug
- 24) Männer Kurzname oder Löwe lateinisch
- 25) Autokennzeichen für den Kanton St. Gallen
- 28) französisch Eins

Malen nach Zahlen

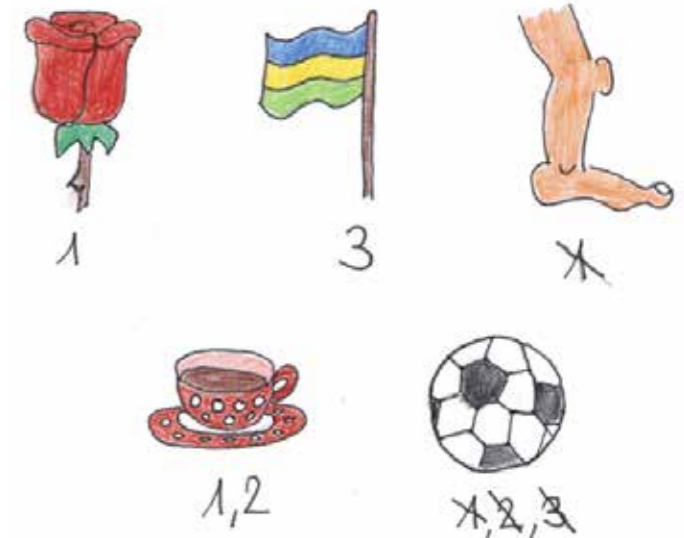
- 1) grün 2) blau 3) grau 4) schwarz 5) braun

Was verbirgt sich hinter den Zahlen?



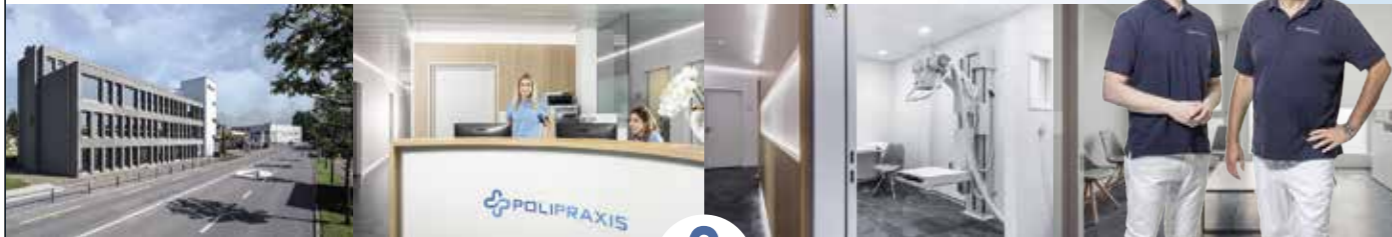
Finde das richtige Wort

Wenn du die verlangten Buchstaben aneinanderreihst, ergibt sich das Lösungswort





Wir sind angekommen
und für Sie da!



Adresse
Polipraxis St. Margrethen
Grenzstrasse 27
9430 St. Margrethen

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
07:30 bis 17:00 Uhr
(durchgehend)



Für Sie im Einsatz:
Dr. med. P. Larsson,
Dr. med. Rudolf Huber.

Telefon 071 747 43 83
Web www.polipraxis.ch/stmargrethen



9430 St. Margrethen / 0717441282
9443 Widnau / 0717200761



Parkstrasse 12
9430 St. Margrethen
071 740 96 66

www.physiotherapie-am-paerkli.ch

Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt
auf
sich
aufmerksam!

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

Der Klassiker. Wenn Saft gebraucht wird.



Elektro Brühwiler AG
Ihr zuverlässiger Partner seit 75 Jahren.



Jubiläum auf dem Ostschweizer Wahrzeichen: Berggasthaus «Alter Säntis» ist 175 Jahre alt

Peter Eggenberger

Ein berühmtes Ostschweizer Wahrzeichen ist der Säntis, auf dessen Spitze sich die Kantone Auser- und Innerrhoden sowie St. Gallen treffen. Hier baute der 35jährige Innerrhoder Jakob Dörig im Vorsommer 1846 eine einfache Schutzhütte. Damit begründete er eine grosse, heute 175 Jahre alte Tradition.

«Wo eingekehrt werden kann, herrscht Betrieb». Diese Tatsache bewahrheitete sich auch auf dem 2502 Meter hohen Säntis, und der grosse Zulauf an Berggängern führte verschiedentlich zu Erweiterungen der anfänglich überaus bescheidenen Gast- und Nächtigungsstätte. Für zusätzlichen Aufschwung im mittlerweile stark vergrösserten Gasthaus sorgte die am 1. September 1882 eröffnete Wetterwarte.

Säntisbahn seit 1935

Schon vor über hundert Jahren wurde der Wunsch nach einer Säntisbahn laut. Verschiedenste Projekte wurden geprüft, und am 31. Juli 1935 war es so weit: Die Luftseilbahn Schwägalp – Säntis wurde in Betrieb genommen. Familie Dörig erwei-

terte das Gasthaus erneut, das mit der Bahn samt neuem Restaurant zum «Alten Säntis» mutierte. 1972 übernahmen Hans und Maria Manser-Inauen den lebhaften Betrieb auf dem Säntis, und seit 2004 zeichnen Sohn Ruedi und Schwiegertochter Claudia Manser-Abderhalden für das gastliche Haus mit der grossen Tradition verantwortlich.

Haus mit Charakter

In den letzten Jahren erfolgte eine Reihe von Ausbauten und infrastrukturellen Verbesserungen. Wie ihre Vorgänger haben es auch die heutigen Wirtsleute verstanden, alt und neu auf eindrückliche Art zu verbinden und den einzigartigen Charakter des Berggasthauses «Alter Säntis» zu bewahren.



So präsentiert sich das verschiedentlich vergrösserte Berggasthaus «Alter Säntis» heute. Bildquelle: Peter Eggenberger.



Die vor 175 Jahren eröffnete Unterkunft auf dem Säntis war eine überaus bescheidene Hütte, die bei Wetterumschlägen und frühem Einnachten Schutz gewährte. Bildquelle: Peter Eggenberger.

Adventskalender im Dorf 2021

Erinnern Sie sich an die wunderschönen Adventsfenster vom letzten Jahr? Hätten Sie auch Lust, dieses Jahr ein Fenster zu gestalten?

Dazu braucht es nur ein bisschen Fantasie und ein Fenster, das von der Strasse her gut sichtbar ist. Vom jeweiligen Kalendertag bis Silvester sollte das Fenster jeden Abend beleuchtet sein.

Zögern Sie nicht lange, melden Sie sich mit untenstehendem Talon an. Wir freuen uns über viele Anmeldungen!



Anmeldung bis 28. Oktober 2021

Anja Schneider
Apfelbergstrasse 24
071 722 31 02
anja.schneider@fgsm.ch



Ich bin bereit, ein Adventskalender-Fenster zu gestalten

Name / Vorname

Adresse

Telefon / E-Mail

Genauere Angaben (von welcher Strasse aus ist das Fenster gut sichtbar)

Die Physio am Pärkli begrüsst herzlich Frau Dr. Lucheroni für Naturheilkunde, Psychosomatik & Schmerztherapie

Leiden Sie unter Muskelverspannung, chronischen Schmerzen, Magenbeschwerden, Reizdarm, Reizblase, Bluthochdruck, Hauterkrankungen, Angstzuständen, Tinnitus, Erschöpfung, Schlafstörung oder Antriebslosigkeit?

Naturheilkunde spricht die selbstregulativen Kräfte des Organismus an, um die Heilung zu aktivieren. Sie fragt nach den Potenzialen der Patienten, wodurch jeder etwas an seiner Lage verbessern kann.

Chronische Schmerzen dauern Wochen, Monate oder Jahre. Sie verändern Menschen, machen sie reizbarer, ängstlicher, erhöhen das Risiko für Bluthochdruck und Depression, schwächen das Immunsystem, führen zu Arbeitsunfähigkeit und sozialer Isolation.

Durch einen ganzheitlichen Therapieansatz, der das Zusammenspiel von Körper und Psyche berücksichtigt, sind sie besser behandelbar.

Aromatherapie & Aromamassage

Zur Verbesserung von Atmung, Bewegungsabläufen, Verdauung und Ausscheidung, Durchblutung, Ruhen und Schlafen, Entspannung und Stärkung des Immunsystems.

Bioenergetische Massage

Ist eine „maßgeschneiderte“ Massage. Sie berücksichtigt den Charakter und körperlichen Typ. Sie vermindert Schmerzstärke und Angstgefühle, verbessert die Entspannung, Gelassenheit und Optimismus, stärkt die Stressresistenz und Lebenszufriedenheit.

Pflanzenheilkunde - Phytotherapie

Verbindet das jahrtausendalte Erfahrungswissen und die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse. Die natürlichen Heilmittel können die herkömmliche Behandlung unterstützen.

Ernährungsberatung

Bei mangelnder körperlicher Aktivität kommt es zur Gewichtszunahme. Entzündungsfördernde Stoffwechselprodukte lösen im Fettgewebe Entzündungen aus, was zu chronischen Schmerzen führt.

Die Ernährungsweise zu verbessern und zwar ohne den täglichen Gang zur Waage oder das Kalorienzählen. Wohlbefinden zu erreichen, ist nicht schwer.

Farbtherapie

Farben beeinflussen die Stimmung und haben eine besondere Wirkung auf die Psyche. Zellen kommunizieren über Licht. Lichtinformationen regulieren Körperzellen.

Frau Dr. Lucheroni ist ASCA-angewiesen. Weitere Infos auf: www.physiotherapie-am-paerkli.ch oder unter 071 740 96 66



Raiffeisen und die Mobiliar – das passt zusammen

Raiffeisen und die Mobiliar sind eine Partnerschaft eingegangen, die Anfang Jahr gestartet ist. Neben der gegenseitigen und exklusiven Vermittlung von Bank-, Vorsorge- und Versicherungsprodukten sieht die Partnerschaft das Erarbeiten von gemeinsamen Produktlösungen und Dienstleistungen vor.

Mit dieser strategischen Partnerschaft verbinden sich zwei starke, genossenschaftlich verankerte und historisch gewachsene Unternehmen. Die Raiffeisenbanken sind autonom und an über 800 Standorten vertreten. Die 80 Generalagenturen der Mobiliar mit 160 Standorten sind ebenso lokal verankert und werden von Unternehmer-Generalagenturen geführt.

es nun, diese Partnerschaft auch im lokalen Markt zu leben und umzusetzen. Dabei gilt es oftmals auch für schwierige und komplexe Fragestellungen Lösungen zu finden. Nicht selten betreffen diese Fragestellungen versicherungs- und banktechnische Fragen und diese müssen eng abgestimmt werden.

Was Sie von uns erwarten dürfen und welche konkreten Vorteile sich durch die Partnerschaft ergeben, erfahren Sie im Beratungsgespräch mit uns.



„Die Zusammenführung der bank- und versicherungstechnischen Kompetenzen, schafft einen echten Mehrwert für unsere Kundschaft“
Oswald Wetli,
Raiffeisenbank
Unteres Rheintal

„Mit der gebündelten Kompetenz unserer Unternehmen ermöglichen wir gemeinsam die Träume unserer Kunden – was auch immer kommt“
Philipp Caimi,
Schweizerische Mobiliar, General-agentur Rheintal

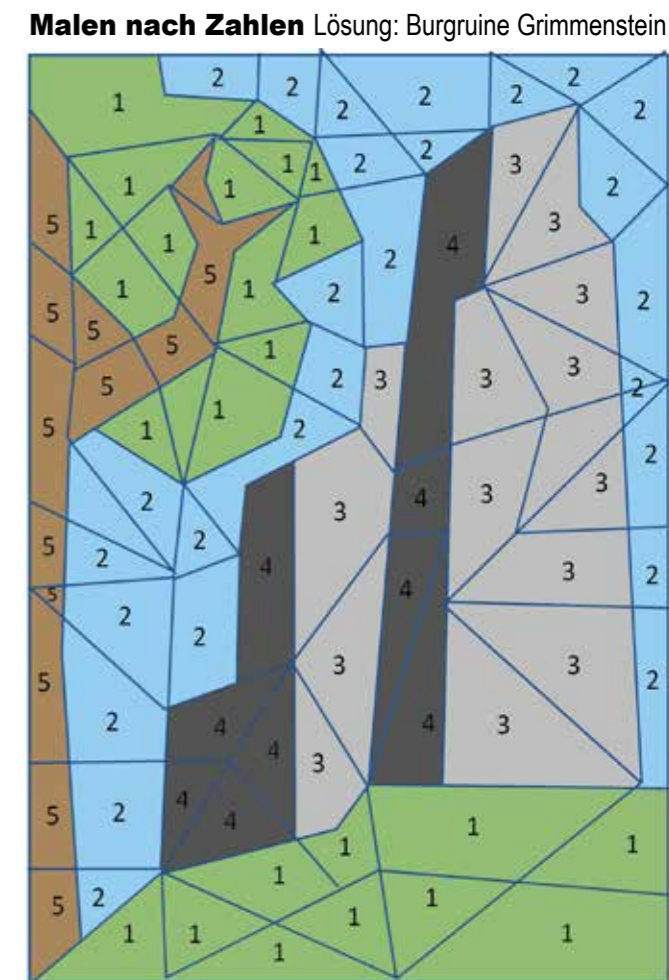
mosaik kids Auflösung

von Seite 19

Kreuzworträtsel

J	O	L	A	N	D	A		R		A	W
	K		R	A	D		T	A	S	S	E
	T	Y		D		R		T		S	S
T	O	B	L	E	R	O	N	E			P
	B		O	L		T	O	N			E
F	E	S	T		E		T		B		N
	R	A	S	E	N		E	S	E	L	
S		F	E		D	U		H	I	E	B
G	U	T		L	E	N	A		L	O	B

Rheintal ist das richtige Lösungswort



Veranstaltungen 2021

OKTOBER

02.	ORF Lange Nacht der Museen	Festungsmuseum Hellsberg
10.	3-Länder-Marathon / Dorflauf	Polit. Gemeinde mit Vereinen
20.	FUN Follmond	Verein FUN
20.	Vollmondspaziergang	Frauengemeinschaft St.Margrethen
23.	Führung für Einzelbesucher	Festungsmuseum Hellsberg
21.	Seniorenanlass, Gschwellti&Chäs	Frauengemeinschaft St.Margrethen
31.	Umstellung auf Winterzeit	

NOVEMBER

01.	Allerheiligen	(gesetzl. Feiertag)
13.	Papier und Kartonsammlung	Ski- & Snowboardclub
13.	Besichtigung & Thementag	Festungsmuseum Hellsberg
19.	FUN Follmond	Verein FUN
20.	Kunst am Zug	Verein Bibliothek

DEZEMBER

05.	Klausmarkt	Gewerbeverein
11.	Führung für Einzelbesucher	Festungsmuseum Hellsberg
12.	Konzert im Advent	Musikgesellschaft
19.	FUN Follmond	Verein FUN
24.	Familienweihnachtsfeier	Katholische Kirche
25.	Weihnachten	(gesetzl. Feiertag)
26.	Stephanstag	(gesetzl. Feiertag)

Diese Veranstaltungen hier sind Corona bedingt ohne Gewähr

Impressum

Mosaik erscheint 4-mal jährlich
Nächste Ausgabe Freitag, 04. Februar 2022
Redaktionsschluss 04. Februar 2022

Inserate Oehry Martina
Tel. 079 - 613 36 51
inserat.mosaik@gmx.ch

Redaktion
Isabelle Mosberger redaktion.mosaik@outlook.com
Tel. 079 - 474 94 97
Verein Mosaik Rheinstrasse 39A
9430 St.Margrethen

Nina Müller nimueller93@gmail.com
Tel. 077 - 500 26 68

Rolf Hanselmann rolfhanselmann@bluewin.ch
Tel. 071 - 744 13 32

Guido Schneider g.schneider@bluewin.ch
Tel. 071 - 744 23 61

Sofie Thurnheer sofiethu99@gmail.com
Tel. 071 - 744 15 91

Gestaltung
Timm Evers Kapellenstrasse 26
A-6890 Lustenau,
Tel. +43 680 310 48 46
t.evers@aon.at

Druck
Vetter Druck Thal GmbH · 9425 Thal
Das Mosaik ist gedruckt auf Papier aus umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft.

Bankverbindung Verein Mosaik
Raiffeisenbank Unteres Rheintal, Rheineck
IBAN CH11 8129 5000 0035 6766 0
BIC RAIFCH22C95



Entspannung erleben

Auszeit für Körper, Geist und Seele.



MINERALHEILBAD
St. Margrethen

Mineralheilbad St. Margrethen Betriebs AG
Walzenhauserstrasse 2, 9430 St. Margrethen

T +41 71 747 40 00
info@mineralheilbad.ch

www.mineralheilbad.ch

In allen Lebenslagen
Reden Sie mit uns über
Ihre Bankgeschäfte

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!



Ina Renetzeder
Individualkundenberaterin



Raiffeisenbank Unteres Rheintal
Telefon 071 747 12 12 | raiffeisen.ch/unteres-rheintal

RAIFFEISEN